

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

## IFZ Seminare

# Unterdeckung und Sanierung von Pensionskassen

Montag, 7. Juni 2010, 08.45 – 16.45 Uhr

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)



## Referenten

**Gerhard Hofmann**

Rechtsanwalt, MBA, M.B.L.

CEO Straightline Investment AG, Appenzell

**Dr. Stephan Skaanes, CFA, CAIA**

Senior Investment Consultant

PPCmetrics AG, Zürich

und weitere Referenten

## Zeit und Ort

Montag, 7. Juni 2010, 08.45 – 16.45 Uhr am IFZ,  
zwei Gehminuten vom Bahnhof Zug.

## Kosten

CHF 790.–, inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Durchführung nur bei genügender Teilnehmerzahl.

## Anmeldung bis 21.05.2010

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ,

Grafenauweg 10, Postfach 4332, 6304 Zug

T +41 41 724 65 55

F +41 41 724 65 50

ifz@hslu.ch

## Weitere Informationen

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)

## Hinweis

Das IFZ lanciert im Frühling 2011 einen neuen  
Lehrgang Diploma of Advanced Studies DAS in  
Pensionskassenmanagement.

Für weitere Informationen: [ifz@hslu.ch](mailto:ifz@hslu.ch).

# Unterdeckung und Sanierung von Pensionskassen

## Themen/Inhalt

Viele Vorsorgeeinrichtungen sind aufgrund der anhaltend schwierigen Finanzmärkte mit einer Unterdeckung konfrontiert und müssen Sanierungsmassnahmen treffen.

Das Seminar möchte im Sinn einer Auslegeordnung die gesetzlichen Grundlagen bezogen auf die Sanierung darlegen. Es wird den Teilnehmenden auch Raum geboten, aktuelle Problemstellungen untereinander zu diskutieren und neue Lösungsansätze anzusprechen. Des Weiteren wird das Thema Sanierung aus dem Aspekt der Vermögensverwaltung betrachtet. In erster Linie geht es darum aufzuzeigen, welche Massnahmen in der Vermögensverwaltung welche Wirkung erzielen. Aber auch die neuen Anlagevorschriften und das Aufzeigen spezifischer Risiken sind Bestandteil des Seminars. Zudem werden die Anforderungen und die Begleitung durch die Stiftungsaufsicht thematisiert.

## Zielpublikum

Mitglieder von Stiftungsräten und Vorsorgekommissionen sowie ausgewählte Mitarbeitende in Pensionskassen oder Vorsorgeeinrichtungen. Angesprochen sind auch interessierte Personalverantwortliche, Treuhänder/innen, Anlageberater/innen und Vermögensverwalter/innen.